

Beobachtungen der Sterne im Parallel des Mondes.

			AR.
1836 Jan. 26.	38 Ariet.	2 ^h 36' 1' 76	
	42 π Ariet.	2 40 8,75	
	Mond I	3 2 42,73	
	25 η Tauri	3 37 44,76	
Febr. 27.	27 ϵ Gemin.	6 33 50,44	
	Mond I	7 3 47,78	
	78 β Gemin.	7 35 16,90	
	83 ϕ Gemin.	7 43 27,97	
März 1.	4 λ Leonis	9 22 22,28	
	Mond I	9 48 36,49	
	41 γ Leonis	10 10 56,69	
	47 ρ Leonis	10 24 11,22	
27.	σ Cancri	7 53 26,27	
	19 λ Cancri	8 10 46,95	
	Mond I	8 30 49,00	
	77 ξ Cancri	8 59 55,63	
April 25.	4 λ Leonis	9 22 21,54	
	16 ψ Leonis	9 34 48,00	
	Mond I	9 53 47,36	
	41 γ Leonis	10 10 55,99	
	47 ρ Leonis	10 24 10,95	
27.	77 σ Leonis	11 12 41,65	
	84 ζ Leonis	11 19 31,22	
	Mond I	11 35 1,89	
	9 \circ Virginis	11 56 52,41	
	23 τ Scorp.	16 25 43,22	

			AR.
1836 Juni 27.	36 A Ophiuchi	17 ^h 5' 18" 53	
	Mond I	17 20 5,02	
	13 μ' Sagittar.	18 3 59,82	
	19 δ Sagittar.	18 10 32,10	
Juli 27.	59 b Sagittar.	19 46 55,33	
	62 c Sagittar.	19 52 36,84	
	Mond I	20 15 28,48	
	16 ψ Capric.	20 36 25,23	
28.	16 ψ Capric.	20 36 25,46	
	22 η Capric.	20 54 6,59	
	Mond II	21 23 21,02	
Aug. 22.	13 μ' Sagittar.	18 3 59,51	
	22 λ Sagittar.	18 17 53,25	
	Mond I	18 35 4,17	
	41 π Sagittar.	19 0 2,93	
	52 h ² Sagittar.	19 26 45,82	
Octbr. 16.	22 λ Sagittar.	18 17 52,71	
	Mond I	18 59 10,27	
	52 h ² Sagittar.	19 26 45,28	
	62 c Sagittar.	19 52 35,94	
17.	52 h ² Sagittar.	19 26 45,32	
	62 c Sagittar.	19 52 36,04	
	Mond I	20 4 38,84	
	16 ψ Capric.	20 36 24,89	

Fädenzahl: 5.

Koller.

Beobachtungen in Kopenhagen.

(Beschluss.)

Pallas.

		Mittl. Zeit.	AR.	Fehler der Ephemeride.
1835 Juni 6.	12 ^h 7' 33",7	17° 6' 8",13	— 7",84	
7.	12 2 46,1	5 16,50	— 8,08	
8.	11 57 59,7	4 25,46	— 7,80	
9.	53 12,6	3 34,29	— 7,78	
10.	48 25,9	2 43,28	— 7,76	
11.	43 39,5	1 52,48	— 7,74	
16.	19 51,0	16 57 42,98	— 7,87	
1836 Aug. 6.	12 4 42,2	21 6 44,95	— 2,62	
7.	11 59 59,6	5 58,53	— 2,52	
13	11 31 47,0	1 20,61	— 2,38	
Ceres				
1835 Juni 4.	12 28 43,7	17 19 28,31	— 0,89	
6.	18 57,4	17 32,23	— 1,50	
7.	14 2,3	16 34,24	— 1,35	
8.	9 9,2	15 36,06	— 1,22	
11.	11 54 26,6	12 40,62	— 0,62	
15.	34 51,2	8 48,25	— 0,94	

		Mittl. Zeit.	AR.	[Fehler der Ephemeride.]
1836 Aug. 30.	13 ^h 1' 46" 9	23° 38' 36" 76	— 0' 62	
Sept. 8.	12 19 11,1	31 22,82	— 0,43	
9.	14 25,3	30 32,69	— 0,41	
10.	9 39,9	29 42,36	— 0,41	
15.	11 45 47,2	25 29,62	— 0,68	
16.	41 1,5	24 39,42	— 0,61	
18.	31 30,0	22 59,72	— 0,68	
V e s t a.				
1836 März 18.	12 17 33,0	12 3 44,33	— 3,20	
20.	7 51,4	1 54,08	— 3,10	
21.	3 0,3	0 58,76	— 3,11	
30.	11 19 31,8	11 52 51,78	— 3,23	
S a t u r n.				
1836 April 7.	13 1 49,8	14 6 58,76	— 0,10	
9.	12 53 25,1	6 25,72	— 0,11	
10.	49 12,2	6 8,81	— 0,32	
16.	23 54,6	4 26,62	— 0,40	

	Mittl. Zeit.	AR.	Fehler der Ephemeride.
1836 April 19.	22 ^h 11' 6"0	22° 3' 35"12	— 0'02
22.	11 58 36,4	2 43,12	+ 0,07
26.	41 43,0	1 33,75	+ 0,05
27.	37 32,0	1 16,51	+ 0,06
29.	29 4,1	0 42,18	+ 0,09
30.	24 51,3	0 25,07	+ 0,06
Mai 5.	3 47,9	13 59 1,03	+ 0,17
6.	10 59 35,3	58 44,28	— 0,08

	Mittl. Zeit.	AR.	Fehler der Ephemeride.
1836 Aug. 29.	11 45 55,5	22 18 36,39	— 3,64
30.	43 45,7	18 27,23	— 3,74
Sept. 1.	35 34,8	18 9,27	— 3,64
3.	27 24,3	17 51,11	— 3,85
8.	6 56,6	17 7,09	— 3,58
9.	2 43,6	16 58,31	— 3,64
10.	10 58 45,8	16 49,51	— 3,76

Olufsen.

Auszug aus einem Schreiben des Herrn Dr. *Mädler* an den Herausgeber.

Berlin 1837. Oct. 22.

Bei meiner Anwesenheit in Prag sprach *Morstadt* unter Andern auch über das Meteor vom 13^{ten} Novbr., und stellte die Hypothese auf, daß es zerstreute Schweiftheile des *Bielaschen* Cometen, dessen Bahn die Erde am 13^{ten} Nov. ziemlich nahe stehe, sein möchten. Dadurch veranlaßt vereinigten sich am 25^{ten} August die folgenden genannten

Feldt aus Braunsberg,
Koller aus Kremsmünster,
Mädler aus Berlin,
v. Montedego aus Ofen,
Morstadt aus Prag,
Weisse aus Krakau,

alle persönlich gegenwärtig, in den Nächten vom $\frac{11}{12}$, $\frac{12}{13}$, $\frac{13}{14}$ 10^{ten} Nov. so viele Sternschnuppen als möglich, hauptsächlich aber die nach γ Leonis zu gesehenen, zu beobachten nach folgenden Merkmalen

$\left. \begin{matrix} T \\ \alpha \\ \delta \end{matrix} \right\}$ des Erscheinens und Verschwindens, so genau als thunlich, besonders die Zeit,

Größe und Glanz.

Mit oder ohne Schweif.

und was sich sonst unter der Rubrik „besondere Bemerkung“ ergäbe. Für α und δ wird man freilich meistens nur die Sterne angeben können, wo sie erscheinen.

Sind mehrere Beobachter auf einem Punkte, so theilen sie den Himmel unter sich; ist nur einer, so richtet er sein Auge gegen γ Leonis.

Jeder von uns hat übernommen, einen Bericht darüber an *Feldt* in Braunsberg jährlich zu schicken, der die Reduction übernommen hat und sie publiciren wird; und zugleich auch von seinem Wohnorte aus Andre sichere Beobachter zur Theilnahme aufzufordern. *Schwabe* in Dessau hat bereits zugesagt. *Lohmann* in Dresden (dessen mir höchst erfreuliche persönliche Bekanntschaft ich auf der Hiureise machte) und *Steinort* in Stralsund habe ich aufgefordert. Im Falle Sie den ganzen Plan überhaupt angemessen finden, bin ich überzeugt, daß Sie zur weitem Ausdehnung unsers projectirten meteorischen Dreiecksnetzes recht wesentlich beitragen können und werden. Da's es übrigens nicht sowohl auf viele, sondern auf zuverlässige und möglichst entfernt von einander wohnende Beobachter ankommt, werden Sie besser wissen als ich.

Mädler.

Ch r o n o m e t e r.

Es ist bei mir ein silbernes Taschenchronometer von *Arnold* Nr. 1927 zu dem billigen Preise von 100 holl. Ducaten zum Verkauf niedergelegt. Ich habe es früher bei der Bestimmung der Längendifferenz zwischen Altona und Berlin gebraucht, die es nur 0"35 von dem Mittel aller 20 Chronometer verschieden gab. Der mittlere tägliche Gang vom 2^{ten} Dec. 1837 bis jetzt ist 1" Vor-

eilung. Die größte ein einzigesmal in dieser Periode beobachtete Abweichung vom mittleren Gange ist 1"1. Zu näherer Auskunft über den Gang bin ich gern erbötig. Der Durchmesser der Uhr ist 23 Pariser Linien, so daß sie sich sehr bequem in der Tasche tragen läßt.

S.

(Inh. zu Nr 346.) Schreiben des Herrn *Kreil*, Adjuncten der Sternwarte in Mailand, an den Herausgeber. p. 169. — Ueber einige Aeußerungen von *Bessel* in den Astr. Nachr. N. 344. p. 173. — Beobachtungen in Kopenhagen p. 177. — Schreiben des Herrn *Fischer* in Apenrade an den Herausgeber. p. 183.

(zu Nr. 247.) Ueber den Einfluß der Strahlenbrechung auf Sonnenfinsternisse u. Sternbedeckungen etc. Von Hrn. Prof. *Hansen*. p. 185. Planetenbeob. am Meridiankreise der Sternwarte zu Kremsmünster sammt ihrer Vergleichung mit dem Berl. Astr. Jahrb. p. 193. Beob. in Kopenhagen (Beschlufs.) p. 197. — Auszug aus einem Schreiben des Herrn Dr. *Mädler* an den Herausgeber. p. 199. Chronomet. p. 199.